



Niederschrift

über die Jahreshauptversammlung am 06.01.2008
in der Sängerstube

Anwesende stimmberechtigte Mitgliederzahl: 40

Beginn: 15.15 Uhr

Ende: 16.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand Wilfried Meindl
 2. Protokoll des Schriftführers mit Jahresbericht
 3. Jahresbericht des 1. Vorstand Wilfried Meindl mit Totenehrung
 4. Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer mit Entlastung
 5. Vereinsstatistik durch den 2. Vorstand
 6. Bericht des Chorleiters
 7. Wünsche und Anträge
-

TOP 1: Begrüßung durch den 1. Vorstand Wilfried Meindl mit Totenehrung

Zu Beginn der Versammlung begrüßt der 1. Vorsitzende Diakon Andreas Eberhorn, alle anwesenden Mitglieder, unseren Chorleiter Alexander Ezhelev, unseren Ehrenvorstand Georg Lang sowie die Vertreter der Thurner Ortsvereine. Anschließend gedenkt er der im Jahr 2007 verstorbenen Mitglieder der Eintracht. Chorleiter Alexander Ezhelev untermalt das Gedenken mit einem Klavierstück.

TOP 2: Protokoll des Schriftführers mit Jahresbericht

Stephan Buchner berichtet, dass das Jahr 2007 eine Menge an Höhepunkten für die Eintracht vorgehen habe und für manchen Sänger, vor allem für die Älteren, sehr viel Programm gewesen sei. Trotz oder gerade aufgrund dieser vielen Termine dürfe man aber stolz auf die Eintracht sein. Der Chor habe die Eintracht in Heroldsbach, in der Region, aber auch weit darüber hinaus hervorragend vertreten. Die Eintracht sei im Gespräch, in der Presse und auch im Internet hervorragend vertreten und erfülle einen ganz wichtigen Beitrag in kultureller, sozialer und geselliger Hinsicht. Es gebe nicht viele Vereine in unserer ganzen Region, die so vorbildlich ihre Gemeinnützigkeit praktizieren. Hinsichtlich des Jahresberichtes verweist er auch diesmal auf die aktuelle Ausgabe der Vereinsnachrichten. Anschließend verliest er das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 6.1.2007.

TOP 3: Jahresbericht des 1. Vorsitzenden

1. Vorstand Wilfried Meindl bedankt sich beim Schriftführer und resümiert die wichtigsten Stationen des Sängerjahres. Es sei ein sehr ereignisvolles Jahr gewesen, doch der große Erfolg sei Lohn für die Mühen und Plagen, die die Sänger 2007 auf sich genommen hätten. Sein abschließender Dank gilt allen Ausschussmitglieder und allen Helferinnen und Helfern, die sich unermüdlich in den Dienst der Eintracht stellen. Ganz besonders wollte er in diesem Jahr den Ehefrauen und Partnerinnen danken, ohne deren Unterstützung der Verein nicht mehr existieren würde. Sein Dank gilt auch den Fahnenträgern, die bei den vielen Veranstaltungen selbständig die Organisation für ihren Dienst übernehmen. Sein abschließender Dank gilt aber unseren beiden Chorleitern Wolfgang und Alexander. Wolfgang sei immer bereit, unseren Chor zu leiten, wenn Alexander ausfällt. Und Alexander sei zu bewundern, ob seiner unglaublichen Geduld bei den Chorproben. Es sei immer wieder erstaunlich, was er aus unserem Chor heraushole.



TOP 4: Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer mit Entlastung

Es folgt der Kassenbericht des Kassiers Wolfgang Riedelmeier für das Jahr 2007.

Nachfolgend werden die Einnahmen und Ausgaben aufgelistet und gegenübergestellt. Er verliest namentlich die Spender und bedankt sich ausdrücklich auch für geleistete Sachspenden zur Tombola.

Bei den Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2007 gab es ein deutliches Minus zu verzeichnen. Den Einnahmen in Höhe von 8.158 Euro standen Ausgaben in Höhe von 9.143 Euro gegenüber, so dass der Kassenbestand zum 31.12.2007 auf nunmehr 4.542 Euro gesunken sei. Wenn die einmalige Einnahme am Sylvesterabend in der Hirtenbachhalle in Höhe von 1.918 Euro nicht gewesen wäre, hätten wir das Jahr 2007 mit fast 3.000 Euro Verlust abgeschlossen. Zwar habe man mit der Fahrt nach Duisburg auch einen nicht alltäglichen Ausgabeposten in Höhe von 1.670 Euro zu verzeichnen, jedoch stehen Buskosten fast in jedem Jahr auf der Ausgabenseite. Die Vorstandschaft müsse sich mit diesem Thema auf jeden Fall befassen. Eine Beitragserhöhung – so schmerzlich sie auch für den einzelnen sei – sei mittelfristig nicht abwendbar.

Anschließend verliest er die Einzelpositionen zu den Einnahmen und Ausgaben.

1. Vorstand Wilfried Meindl bedankt sich beim Kassier für den Kassenbericht und bittet anschließend die Kassenprüfer Konrad Neubauer und Harry Stähr um deren Bericht.

Konrad Neubauer bestätigt dem Kassier eine vorbildliche und übersichtliche Kassenführung. Die Belege sind vollzählig und die Bücher erstklassig geführt und nicht zu beanstanden. Der Verein könne stolz auf seinen Kassier sein. Er bittet deshalb die Versammlung um Entlastung, die dann auch einstimmig gewährt wird.

1. Vorstand Wilfried Meindl bedankt sich bei den Kassenprüfern und bittet anschließend den 2. Vorstand um seinen Bericht zur Vereinsstatistik 2007.

TOP 5: Bericht des Chorleiters

Alexander Ezhelev zeigt sich mit dem abgelaufenen Jahr 2007 zufrieden. Die Eintracht habe ein gutes Niveau und viel geleistet.

Die Probenarbeit sei im Großen und Ganzen gut, jedoch gebe es einige Kritikpunkte an manche Sänger. So sei es ganz wichtig, dass alle Sänger pünktlich erscheinen und konzentriert und aufmerksam am Probenbetrieb teilnehmen. Leider stören die Gespräche untereinander den Probenbetrieb häufig. Im kommenden Jahr habe er sich vorgenommen, konzentriert mit den einzelnen Stimmen zu arbeiten. Es sei durchaus vorstellbar, dass man auch Einzelstimmenproben abhalte. Für das Jahr 2008 wünsche er sich, dass die Eintracht wieder erfolgreich sein möge und dass das Jahr ein bisschen weniger stressig wird.

Er bedankt sich ausdrücklich beim 1. Vorstand Wilfried Meindl, beim Ersatzchorleiter Wolfgang Riedelmeier und bei allen Ausschussmitgliedern.

TOP 6: Vereinsstatistik durch den 2. Vorstand Andreas Freund

2. Vorstand Andreas Freund verliest anschließend die Daten zur Vereinsstatistik 2007:

Statistik 2007

Zum 01.01.2007: 38 Aktive, 136 passive Mitglieder (= 174 Mitglieder).

Während des Jahres 2006: 0 Eintritte, 0 Austritte, 5 verstorben

Zum 31.12.2007: Mitgliederstand aktuell: 169 (-5)



Es fanden insgesamt 34 Proben statt. Die Sänger waren mit Ständchen und Auftritten insgesamt 59 Mal für die Eintracht gefordert.

- Durchschnittlich kamen 27 Sänger pro Stunde (-1 Sänger gegenüber 2006)
- Jeder Sänger hatte im Durchschnitt 22 Singstunden (+-0) zu verzeichnen.

Anschließend werden die fleißigsten Sänger geehrt und erhalten jeweils eine Flasche Wein:

34 Proben: Kraus Sebastian (Ringstraße) – alle Proben besucht!

33 Proben: Gügel Albin

33 Proben: Schleicher Hans, Knapp Peter, Meindl Wilfried und Berkel Karl-Heinz

Danach verliest 2. Vorstand Andreas Freund die voraussichtlichen Veranstaltungstermine für das Jahr 2008 und macht auf die ausliegende Ständchenliste aufmerksam. Er weist darauf hin, dass in der Ständchenliste die 75. Geburtstage noch fehlen und in den nächsten Tagen ergänzt werden.

Abschließend bedankt sich 2. Vorstand Andreas Freund beim 1. Vorstand Wilfried Meindl für die Arbeit und gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

TOP 7: Wünsche und Anträge

1. Vorstand Wilfried Meindl gibt bekannt, dass man in der Vorstandschaft beschlossen habe, unserm Chorleiter Alexander Ezhelev ein einmaliges Geldpräsent für sein Pech mit dem defekten Auto nach dem Konzert in Duisburg und seine hervorragende Arbeit im Übrigen zu übergeben. Anschließend überreicht er zusammen mit 2. Vorstand Andreas Freund das Geldpräsent offiziell.

Nachdem keine weiteren Meldungen mehr eingehen, bedankt sich 1. Vorstand Wilfried Meindl bei allen Mitgliedern für deren Aufmerksamkeit und beschließt die Jahreshauptversammlung mit dem Lied "Eintracht hält Macht".

Schriftführer